

Ökumenische Akzente über das Reformationsjahr hinaus...

Es war schon beeindruckend, was Weihbischof Wilfried Theising, Bischöflicher Offizial im oldenburgischen Teil des Bistums Münster aus Vechta, zum Thema „Freiheit und Verantwortung“ am vergangenen Donnerstag zu sagen hatte. Bischof Theising, in Wettringen geboren, hatte sozusagen ein „Heimspiel“ Er war der letzte Gast einer Vortragsreihe, die zugunsten der Erhaltung unserer Stadtkirche durchgeführt wurde.

Das Kreativ-Team (Kirchenrat und Pfarrer Rolf Krebs, Elmar Hoff, Mitbegründer des Gronauer Jazzfestes, Pfarrer Uwe Riese, Bürgermeisterin Sonja Jürgens und Bereichsleiter Sparkasse West-



münsterland Gronau, Wilfried Hammans) hatten schon viele, unterschiedliche Gäste für die Vortragsreihe einladen können. Der erste Gast war Dr. h.c. Nikolaus Schneider, ehemaliger Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland. Es folgten Bundesminister a.D. Franz Müntefering, Jens Spahn, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, Prof. Dr. Thomas Sternberg, Präsident des Zentralkomitees deutscher Katholiken sowie

der Chefredakteur der Westfälischen Nachrichten, Dr. Norbert Tiemann. Mit Weihbischof Theising endet jetzt diese Vortragsreihe. Die Thematik wurde ganz bewusst als „Ökumene in Freiheit und Verantwortung“ ausgeführt. Im Rückblick auf die vergangenen 500 Jahre betonte der Weihbischof, dass gerade in den letzten 50 Jahren deutliche Fortschritte in der Ökumene gemacht wurden. Dabei wird es auch in Zukunft wichtig sein, dass es sich nicht so sehr um eine Verpflichtung und viel mehr um Beziehungen zu lebendigen Menschen, Freundschaften und eine Herzensangelegenheit handelt. Der Vortrag war an vielen Stellen durch persönliche Erfahrungen lebendig gehalten, die aus der Kindheit noch von konfessionellen Abgrenzungen berichteten. Heute wird nicht nur die Reformation gemeinsam gefeiert sondern bedacht, dass auch in Zukunft Vieles gemeinsam unternommen werden kann und weitere Fortschritte erzielt werden sollen. Musikalisch umrahmt wurde dieser Abend in der Stadtkirche, von der Saxophonistin Iris Gruber und Kantor Dr. Tamas Szöcs.